

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

09. März 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Concilium Decanale.Griffin Pastor Wernau.sch. v. Gringsheim.Gring von L. v. Canstein u.
Schl. v. Oßlau.Pet. Müller.Joh. Sch. Gf. Wiedersberg
Hof vgl.Memorial ad Regem.

4. Versammlung war das Conci-
lium Decanale für das Jahr
zum Professor gehalten, in
dem Thomas, Sch. Prof. Michä-
lis, der Doct. Jöhm. u. d. d.

Syndicus gemeinschaftlich waren.

5. Herr Tobias Wernau, Pastor
in Joriss, ist auch sein Schreiben
geantwortet.

6. Versammlung war die sch.
von Gringsheim für d. kaiserl.
mit ungetrübter Klarheit, von
Herr Grafenfort in Homburg
angeordnet, was dem dortig sta-
tu Ecclesiastico.

7. Herr von Canstein u. Herr
Schl. von Oßlau haben geschrieben,
wie wir

8. Herr Peter Müller aus
Mosoo.

9. Herr Gf. von Wiedersberg
sendet uns assignation von
50 Rgr. per Sch. Christian Lieber,
zweiter Hof vgl. Wiedersberg.

Vom 9. Martii, 1717.

1. Schrift war das memorial, so
an den König geschickt war,
auch das letzte rescript,
u. das Anfangs Patent d. d. 1717.

Graetthay fahlt bey L. Leber.

Leber an L. Leber.

Leber an den Herrn v. Schil.

D. Leber fahlt.

Leber an den Herrn Leber.

Der gewistete Leber.

Dr. Bodinier wird gewist.

Leber vom 24. L.

Die Leber fahlt.

10. Herr Jacob Christoff L.,
bergen, Leber fahlt in
Vordan, bittet den Herrn Professor
zu Graetthay, ihm eine Leber zu
schicken, die er ihm übersandt.

11. Der Herr Leber, Consist. R.
Leber fahlt, ist gewist.

12. Herr Dr. Leber, Professor der
Leber, wird gewist, bittet den Herrn
Prof.

13. Am 13. ist Herr Prof. Leber,
gewist, wird. fahlt, ist, b.
fahlt, wird gewist.

Am 10. Martii, 1717.

1. Leber wird an den Herrn Leber,
bergen, wird. 50. L. der Herr
Leber fahlt, ist gewist.

2. Am 10-12 wird gewist, ist
gewist.

3. Dr. Leber wird an den Herrn Prof.
bergen, wird. C. R. Bodinier
gewist, mit der Leber fahlt
fahlt, wird gewist.

4. Am 24. Leber fahlt, ist
gewist.

5. Der Herr Prof. fahlt in L.
Leber fahlt in der Leber fahlt, ist
mit dem Mathaeo c. 26. conti-
nuirt.